



Appell des Stadtpräsidenten Jacek Majchrowski

2022-04-20

„Heute, ganz in unserer Nähe, hat ein Krieg begonnen. Lassen Sie uns alles in unserer Macht Stehende tun, um den bedrohten ukrainischen Bürgern eine reelle Hilfe zu sichern“, schrieb Jacek Majchrowski an die Welterbestädte, die Mitglieder der OWHC sind. Der Stadtpräsident von Krakau verurteilte die bewaffnete Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine.

Gestern hat Russland einen bewaffneten Angriff auf das Gebiet der Ukraine gestartet. Der Einmarsch in die Ukraine richtet sich gegen den Weltfrieden, erschüttert die internationale Rechtsordnung und stellt eine Bedrohung für Europa dar - nicht nur für Mittel- und Osteuropa, sondern für die ganze Welt. Der Angriff bedroht die Entwicklung unserer Städte und den Wohlstand und die Sicherheit ihrer Bewohner. Der Krieg bedroht auch unschätzbare Kulturgüter und führt zu sozialen Verlusten in Form von Migration, der Spaltung von Familien und vielen menschlichen Tragödien.

Als Stadtpräsident von Krakau, einer Stadt, in der fast 100 000 Ukrainer leben, verurteile ich die bewaffnete Aggression der Russischen Föderation gegen die Ukraine.

Im Geiste der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgütern bei bewaffneten Konflikten und insbesondere des Protokolls II zur Haager Konvention, das einen Katalog von Maßnahmen zum Schutz von Kulturgütern vor den Auswirkungen bewaffneter Konflikte und die Grundsätze ihres Schutzes enthält, die während militärischer Operationen und Besetzungen anzuwenden sind, rufe ich zur Zusammenarbeit beim Schutz von Kulturgütern auf, die durch Kriegshandlungen bedroht sind.

Als Teil seiner Solidarität mit der Ukraine hat Krakau seine Bereitschaft erklärt, den Bürgern der Ukraine zu helfen. Gemeinsam mit der Regierung und zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Stadt bereiten wir eine konkrete Hilfe vor, die die Flüchtlinge und die Einwohner der ukrainischen Städte, die sich wehren, benötigen. Ich habe Briefe an meine ukrainischen Kollegen und Partner, den Bürgermeister von Kiew, Vitali Klitschko, und den Bürgermeister von Lviv, Andrij Sadowyj, geschickt, in denen ich meine Unterstützung und Solidarität zum Ausdruck bringe.

Der Weltfrieden ist eine Voraussetzung für die weitere Entwicklung und die erfolgreiche Zukunft unserer Städte. Der Wohlstand jeder Stadt und jedes Landes in der Welt ist heute eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Heute hat ganz in unserer Nähe der Krieg begonnen. Lassen Sie uns alles in unserer Macht Stehende tun, um sicherzustellen, dass unsere Hilfe für die Bürger der Ukraine, die sich in Gefahr befinden, sicher ankommt.

Jacek Majchrowski